

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Mai-Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. u. Dir., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. April 1912: Aktiva: Immobil. 528 826, Masch. 1000, Mobil. 1000, Kassa 399, Bankguth. 950, Debit. 4291. — Passiva: A.-K. 225 000, Hypoth. 265 125, do. Zs.-Kto 4000, R.-F. 22 500, Spez.-R.-F. 6433, Gebührenäquivalent-Res. 2000 (Rückl. 500), Div. 11 250, Vortrag 160. Sa. M. 536 468.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 4609, Steuern u. Unk. 4673, Zs. 12 249, Gewinn 11 910. — Kredit: Vortrag 924, Mietzins 32 518. Sa. M. 33 443.

Dividenden 1888/89—1911/12: 0, 6, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 3, 0, 4, 4, 2½, 3½, 4, 3½, 4, 5, 5, 5, 5, 6, 5% Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Hermann Bing, Adolf Schwarz.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Berth. Bing, Stellv. Max Schwarz, Walter Barth, Rich. Barth. *

Speicherei- und Speditions-Aktiengesellschaft

in **Riesa** a. E. und **Dresden** (hier Direktion).

Gegründet: 23./3. bzw. 20./4. 1897 mit Wirkung ab 1./1. 1897; eingetr. 21./4. 1897.

Zweck: Betrieb der Speicherei und Spedition, verbunden mit Öl- und Petroleumhandel; insbes. Fortbetrieb der drei unten genannten Speditionsfirmen, sowie einer Ölextraktionsfabrik und einer Ölraffinerie, ferner Betrieb von Kommissions- u. Lombardgeschäften, Handel mit Waren aller Art. Der Ges. gehören die vorm. im Besitz der Firma Glückmann, Swarzenski & Scherbel in Riesa gewesen Grundstücke (an der Bahnhofstrasse, am Elbquai und in Riesa-Siebenruthen), Gebäude (5 Speicher nebst Ölfabrik und Zubehör) und Maschinen der Ölfabrik daselbst, ferner die früher der Firma Glückmann & Swarzenski in Dresden gehörigen, am Neustädter Elbquai daselbst geleg. beiden Speicher. Übernahme dieser Immo. samt zugehörigen beiden Handelsgeschäften, jedoch mit Ausnahme des Inventars, der Vorräte, Debit. etc. für zus. M. 7 000 000. Ab 1./1. 1898 Erwerb des Speditions geschäfts von Crasselt & Thiem in Riesa für M. 300 000 und 1899 der Hermann'sche Petroleumspeicher ebendasselbst mit ca. 7900 qm Areal nebst Geleisanlagen. Zurzeit besitzt die Ges. in Riesa Grundstücke von etwa 39 000 qm, wovon 20 500 qm mit Speichern, Ölfabrik und einem Geschäfts- und Wohnhause bebaut sind; ferner in Riesa-Gröba 2238 qm Speicherbauten auf bahnfiskal. Gebiete. Weiter hat die Ges. Anfang 1912 in Riesa-Gröba ein Areal von rund 14 800 qm mit Gleisanschluss erworben. Die Grundstücke in Riesa liegen zum Teil an der Bahnhofstrasse zum andern Teil im Stadtteil Siebenruten. In Dresden besitzt die Ges. auf bahnfiskalischem Gebiet 4000 qm Speicherbauten im König Albert-Hafen und 1000 qm Speicherbauten am Elbkai in Dresden-Neustadt. Sämtliche Speicher in Riesa und Dresden, sowie die Ölfabrik in Riesa sind, soweit sie sich auf eigenem Areal der Ges. befinden, durch der Ges. gehörige Gleisanlagen, soweit sie sich auf bahnfiskalischem Gebiete befinden, durch fiskalische Gleise unmittelbar an das Bahnnetz angeschlossen. Die Ges. beschäftigt im Durchschnitt 150 Angestellte u. Arb. 1904 wurde eine Interessengemeinschaft mit der Dresdner Transport-u. Lagerhaus-A.-G. vorm. Thamm herbeigeführt (s. unter Kapital). Die Dresdner Transport-u. Lagerhaus-A.-G. (deren A.-K. M. 600 000 beträgt, Div. 1899—1911: 6, 8, 5, 5, 8, 12, 12, 12, 12, 12, 12%) bleibt als solche bestehen (siehe diese Ges.). Sämtl. Speicheranlagen beider Ges. haben Bahnschluss. Die Dresdner Transport-Ges. besitzt neben 2 Grundstücken 4 Speicher auf fiskalischem Boden. Wegen Angliederung der Dresdner Fuhrwesen-Ges. s. b. Kap. (Div. 1905/06 [21 Mon.]: 9% = 5½% p. a.; 1907—1911: 7, 7, 7, 7, 7%.)

Die a.o. G.-V. v. 26./2. 1910 beschloss den Ankauf der Petroleumfirma Everth & Co. in Dresden, Leipzig Chemnitz, Wien u. München m. Wirkung ab 1./7. 1910 f. rund M. 2 310 000. Der Erwerb erfolgte derart, dass die erwähnten Handelsgeschäfte zunächst in eine Ges. m. b. H. umgewandelt u. alsdann die sämtlichen Anteile dieser Ges. (M. 2 310 000) von der Speicherei- u. Spedit.-A.-G. übernommen wurden. Zu diesem Zwecke wurde beschlossen, eine Anleihe im Betrage von M. 800 000 aufzunehmen und das A.-K. der Ges. um M. 1 000 000 zu erhöhen (siehe bei Kap.).

Kapital: M. 4 800 000 in 4800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht zwecks Erwerb des Speditions geschäfts der Firma Crasselt & Thiem in Riesa lt. G.-V. v. 4./1. 1898 um M. 250 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1898 und zwecks Betheil. bei gleichartigen Unternehm. und Vermehrung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 18./4. 1904 weiter M. 750 000 (auf M. 2 000 000) in 750 ab 1./1. 1904 div.-ber. Aktien; hiervon wurden 596 Stück unter barer Zuzahl. von M. 75 per Aktie gegen ebensoviel Aktien der Dresdner Transp.- u. Lagerhaus-A.-G. vorm. Thamm (s. oben) umgetauscht, restl. 154 wurden von einem Konsortium übernommen u. den Aktionären 9:1 v. 16./5.—4./6. 1904 zu 107.50% zuzügl. 4% Stück-Zinsen ab 1./1. 1904 u. Schlussnotenstempel angeboten. Agio der Em. 1904 mit M. 16 719 netto in den R.-F.

Die G.-V. v. 1./11. 1905 beschloss die Angliederung der Dresdner Fuhrwesen-Ges. (siehe diese Ges.) und im Zusammenhange damit die Erhöhung des A.-K. um M. 1 000 000 (auf M. 3 000 000), nachdem der Ges. seitens eines Konsortiums nom. M. 727 000 Aktien der Dresdner Fuhrwesen-Ges. zu 112.50% plus 4% Stück-Zs. angeboten worden waren. Die Erhöhung erfolgte durch: a) Ausgabe von 600 Stück neuen, ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien, welche an genanntes Konsort. unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre zum Kurse von 135% begeben wurden; b) Ausgabe weiterer 400 Stück neuer Aktien, begeben